

## Bauen im Bestand in Perfektion – bei durchschnittlich 20% Zeitersparnis

Marc Aßmann ist Steinmetz und Steinbildhauermeister, Bautechniker, Restaurator im Handwerk, Projektsteuerer Bau, Projektmanagementfachmann sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator nach Baustellenverordnung gleichermaßen. Langweile ist für den Unternehmer, der nach langjähriger Tätigkeit als Abteilungsleiter bei der Firmengruppe Bauer AG 2003 mit der PRONAG mbH sein eigenes Standbein in Dresden schuf, ein Fremdwort. Die Projektmanagement Bau & Naturwerksteingesellschaft mbH schult, berät und unterstützt Unternehmen aller Größenordnungen, die im Rahmen eines Bauprojekts agieren. Ob planend oder ausführend: PRONAG bietet die passende Strategie für jede Projektphase. In das umfassende Leistungsportfolio des Dresdner Büros fließen sämtliche Erfahrungen des Firmengründers ein, die er in seiner eigenen Laufbahn innerhalb der Baubranche in Theorie und Praxis gesammelt hat. Darüber hinaus ist der smarte Manager Marc Aßmann stets innovationhungrig. Neue Technologien werden evaluiert und analysiert. Last but not least konzipiert er maßgeschneiderte Lösungen für nahezu jede einzelne Aufgabe im Bereich des Baubetriebs.

*„iTWO bietet alle etablierten Funktionalitäten für den Baubetrieb, die die Unternehmen in der Arbeit mit ARRIBA kennen und schätzen gelernt haben, plus die hoch innovativen Möglichkeiten einer umfassenden 5D-Planung“*

**Marc Aßmann,**  
**PRONAG mbH**

men eines Bauprojekts agieren. Ob planend oder ausführend: PRONAG bietet die passende Strategie für jede Projektphase. In das umfassende Leistungsportfolio des Dresdner Büros fließen sämtliche Erfahrungen des Firmengründers ein, die er in seiner eigenen Laufbahn innerhalb der Baubranche in Theorie und Praxis gesammelt hat. Darüber hinaus ist der smarte Manager Marc Aßmann stets innovationhungrig. Neue Technologien werden evaluiert und analysiert. Last but not least konzipiert er maßgeschneiderte Lösungen für nahezu jede einzelne Aufgabe im Bereich des Baubetriebs.

### Neu im Angebot von PRONAG:

Planung, Simulation und Visualisierung von Bauprojekten mit 5dimensionalen Modellen. Marc Aßmann begleitet Unternehmen dabei, diese neue Ära des Bauens erfolgreich zu betreten, die notwendigen Unternehmensstrukturen durch neue Prozesse zu schaffen, mit dem Ziel, am Ende von den wirtschaftlichen Mehrwerten von 5D-Planung und –Bau umfassend zu profitieren. Er selbst betrachtet die modellorientierte Arbeitsweise im Bauwesen als einen Quantensprung innerhalb der Branche.

Struktur	OZ	Kurz-Info	Kurztext	Menge	VA-Menge	ME	Einheitspreis
	7.3.110.		Seitliche Einfassung neben dem Nabelstein unterhalb der S	1.000	1.000	St.	540,46
	7.3.120.		Seitliche Einfassung neben dem Nabelstein unterhalb der S	1.000	1.000	St.	540,46
	7.3.130.		Obere, Sprenggiebelverdachung Fenster 2.OG	2.000	2.000	St.	3.479,43
	7.3.140.		Untere, linke Sprenggiebelverdachung Fenster 2.OG	1.000	1.000	St.	1.485,47
	7.3.150.		Untere, rechte Sprenggiebelverdachung Fenster 2.OG	1.000	1.000	St.	3.330,66
	7.3.160.		Fenstersturz 2.OG	1.000	1.000	St.	3.624,36
	7.3.170.		Seitliche, Tropfensteine neben oberen Fenstergewänden F	2.000	2.000	St.	296,95
	7.3.180.		Seitliche, obere Fenstergewände Fenster 2.OG	2.000	2.000	St.	1.450,15
	7.3.190.		Seitliche, untere Fenstergewände Fenster 2.OG	2.000	2.000	St.	1.355,63
	7.3.200.		Sohlbank Fenster 2.OG	1.000	1.000	St.	2.306,05
	7.3.210.		Sohlbankgesims zwischen Fenstern 2.OG	3.200	3.200	m	628,50
	7.3.220.		Stoockwerks-/ Geschossgesims	6.010	6.010	m	1.093,97
	7.4.		Versetzen von vorhandenen und neuen Bildhauerelemente				
	8.		Muster				



5D-Modell Berliner Stadtschloss: technische und wirtschaftliche Aspekte fließen gleichermaßen von Anfang an mit ein.

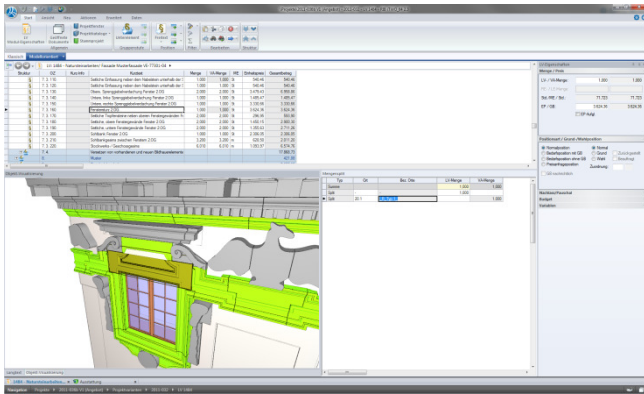
### Höchste Qualität: technisch und wirtschaftlich

Aktuell betreut Marc Aßmann mit der Hollerung Restaurierung GmbH im sächsischen Vogtland und der in Weimar ansässigen Preuße & Rättsch Gruppe zwei bundesweit tätige, mittelständische Unternehmen im Umfeld der Denkmalpflege. „Eine Branche, in der es noch viel Potential bei der Modellierung von Geschäftsprozessen gibt“, wie der Unternehmer erkannt hat. Denn in der Denkmalpflege konzentriert sich die Planung oft verstärkt auf die technische Qualität;

wirtschaftliche Aspekte fließen teilweise nur bedingt ein. Die Konsequenzen: Probleme werden auf die Baustelle verlagert. Am Ende können vereinbarte Termine und Kosten nicht eingehalten werden. „Die Lösung beim Bauen im Bestand liegt in einer exakten Bestandserfassung und Maßnahmenplanung“, erklärt er. „Ist diese detailliert und präzise, so sind die Kosten durchweg transparent, Risiken werden erkannt, bevor sie entstehen und das Ergebnis ist auch unter wirtschaftlichen Aspekten perfekt“, ergänzt er.

### 20% Zeitersparnis

Selbstverständlich erfordert eine perfekte Planung in der frühen Projektphase zuerst einen Mehraufwand. Dieser rechnet sich jedoch in der Bauzeit und, nicht zu vergessen in den Kosten. Das Mittel dafür: Ein durchgängiges Kostenmanagement, das über eine integrierte IT-Infrastruktur zentral gesteuert wird. Bei Marc Aßmann via Revit von Autodesk, iTWO-5D von RIB und einem durchdachten Content für alle Aufgaben des schlüsselfertigen Bauens. So schließt sich der Kreis für technische und wirtschaftliche Planungsaufgaben und auch die Projektdokumentation kann bedeutend schneller erledigt werden.



Bei eigenen Projekten verzeichnet der Unternehmer aus Dresden bereits eine durchschnittliche Zeitersparnis von rund 20%. Bei seinen Kunden, die 2012 die produktive Arbeit mit dem IT-System starten wollen, geht er von ähnlichen Mehrwerten in der Praxis aus.

### Detailliert kalkuliert

Der von Marc Aßmann entwickelte Content für das RIB-Softwaresystem iTWO Business Suite ist mit umfangreichen Katalogen bestückt: 14.000 Kostenarten, die nach Produktgruppen gegliedert sind und 26.000 Artikel. Diese sind in iTWO und Revit durchgängig integriert, sodass Prüfungen im 3D-Plan sowie auch in der Kalkulation zu jeder Zeit möglich sind. Dazu kommen ein vorgefertigter Baustellengemeinkostenkatalog für die Erstellung von Leistungsverzeichnissen, der exakt an die Anforderungen eines Unternehmens und dessen projektbezogene Aufgaben angepasst werden kann, sowie ein ebenfalls vordefinierter Bauarbeitsschlüsselkatalog, den Unternehmen - je nach Anforderung - auch ergänzen können.

Alle Bauaufgaben können mit Hilfe der IT-Lösung innerhalb des Musterleistungsverzeichnisses so kalkuliert werden, dass sie für den Nachweis und zur Dokumentation von Störungen im Projektverlauf eingesetzt werden können. Zusätzlich kann, sofern gewünscht, ein Leistungslohn ermittelt werden. Mit Hilfe eines intelligenten, exakt definierten Merkmalkataloges sind die Unternehmen darüber hinaus in der Lage, Ausführungs-, Transport- und Rüstzeiten für die Kalkulation exakt zu klassifizieren. Alle kalkulierten Ansätze werden in einem Vorgangsmo- dell hinterlegt. Schließlich werden die Istzeiten erfasst und dienen als Vorlage, um zukünftige Kalkulationen stets exakt anzupassen. Außerdem fungieren sie als Controlling-Instrument.

Ein entscheidender Vorteil bietet sich mit Hilfe der transparenten Lösung beispielsweise bei Nachträgen, die aufgrund mangelnder Leistungsbeschreibungen zustande kommen. Marc Aßmann: „Diese können dank der Stammkalkulation vorerst ausgeblendet und im Auftragsfall entsprechend wieder schnell hinzugezogen werden.“

### Hemmschwellen abbauen

Klare Benefits, die auf der Hand liegen. Dennoch stehen die meisten Unternehmen im Umfeld der Denkmalpflege der 5D-Planung mit iTWO-5D mit gemischten Gefühlen gegenüber. „Die Hemmschwelle ist oft groß, da die Betriebe die Notwendigkeit für eine derart detaillierte Planung teilweise nicht erkannt haben“, weiß Aßmann. „Der Fokus innerhalb der Branche schließt wirtschaftliche Betrachtungen nicht immer mit ein. Meine Aufgabe besteht darin, den Firmen die Mehrwerte aufzuzeigen und sie an die neue, modellorientierte Arbeitsweise schrittweise heranzuführen.“

### Vordenken fördern

Das RIB-System wird im Bereich Denkmalpflege sehr gut akzeptiert. Der Grund: Die Unternehmen sind meist mit dem Vorgänger ARRIBA vertraut, ein Softwaresystem mit einer deutschlandweit enorm hohen Marktverbreitung. „iTWO bietet alle etablierten Funktionalitäten für den Baubetrieb, die die Unternehmen in der Arbeit mit ARRIBA kennen und schätzen gelernt haben, plus die hoch innovativen Möglichkeiten einer umfassenden 5D-Planung“, berichtet Aßmann. „Haben die Unternehmen die Mehrwerte einer Datendurchgängigkeit, beispielsweise den erheblich reduzierten Aufwand, da sich manuelle Aufgaben durchweg minimieren, verinnerlicht, steht einem Umstieg praktisch nichts mehr im Wege. Nicht alle Unternehmen halten sich wie ich an das Sprichwort von Konfuzius: ‚Wer in den Fußstapfen anderer läuft, der kann nicht überholen.‘ Sind sie allerdings einmal auf der Überholspur angekommen, dann preschen sie kontinuierlich nach vorne“, so Aßmann abschließend.



Die neue Softwaregeneration RIB iTWO erweitert das klassische Aufgabenspektrum von Planung, AVA, Kalkulation, Bauablaufsteuerung bis Bauleistungskontrolle um durchgängig visuelle, modellbasierte Verfahren. [www.rib-software.com/itwo](http://www.rib-software.com/itwo)

RIB Gruppe

+49 711 7873 0  
[info@rib-software.com](mailto:info@rib-software.com)  
[www.rib-software.com](http://www.rib-software.com)